

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

5-6 | 2026

Steuern: Kein Grund zum Jubeln

Im Jahr 2025 wurden in Deutschland 66,4 Milliarden Zigaretten versteuert. Das entspricht laut Statistisches Bundesamt einem leichten Plus von 0,2 Prozent gegenüber 2024. Langfristig bleibt der Trend jedoch rückläufig: Im Vergleich zu 1991 hat sich der Absatz mehr als halbiert. Beim Feinschnitttabak sank die versteuerte Menge um 1,2 Prozent auf 24.864 Tonnen. Jan Mücke, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse, betont, dass die Entwicklung seit Jahren leicht rückläufig und stabil verlaufe – Hinweise auf steigenden Konsum gebe es nicht. Die Tabaksteuereinnahmen (ohne erhitzten Tabak) stiegen 2025 auf 16,2 Milliarden Euro, davon 13,2 Milliarden Euro aus Zigaretten. Insgesamt legte das Steueraufkommen um 6,6 Prozent zu. Bei Zigarren und Zigarillos ging der Absatz um über sechs Prozent auf 2,14 Milliarden Stück zurück. Bodo Mehrlein, Geschäftsführer des Bundesverband der Zigarrenindustrie, führt dies auf die angespannte wirtschaftliche Lage und die Konsumzurückhaltung in Deutschland zurück.

E-Zigarette: Neue Verbote?

Ein Referentenentwurf des Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat sorgt in der E-Zigarettenbranche für große Unruhe. Vorgesehen ist das Verbot von 13 Zusatzstoffen, darunter Menthol, das laut Branche in rund 80 Prozent aller Liquids enthalten ist. Grundlage ist eine aktuelle Stellungnahme des Bundesinstitut für Risikobewertung, die bei mittlerem und hohem Konsum ein mögliches langfristiges Gesundheitsrisiko sieht. Branchenvertreter kritisieren den Vorstoß als faktisches Produktverbot. Christian Cordes (Reemtsma) warnt vor einem ordnungspolitisch widersprüchlichen Eingriff mit Folgen wie Schwarzmarktwachstum, Steuerausfällen, Jugendschutzrisiken und einer möglichen Rückkehr zur klassischen Zigarette. Der Verband des E-Zigarettenhandels betont, dass sich das Vorhaben nicht nur auf Einwegprodukte, sondern auf E-Zigaretten insgesamt bezieht – also auf eine nach aktuellem Wissensstand weniger schädliche Alternative zum

Rauchen. VdeH-Geschäftsführer Oliver Pohland sieht darin ein Verbot, das vor allem kriminelle Strukturen begünstige und eine legale Branche gefährde. Noch ist der Entwurf nicht beschlossen. Verbände können bis 13. Februar Stellung nehmen, erst danach beginnt das formelle Gesetzgebungsverfahren.

Zigarrenmarkt schrumpft 2025 um mehr als sechs Prozent

Der Absatz von Zigarren und Zigarillos ist 2025 erneut deutlich gesunken. Laut Statistisches Bundesamt ging die Stückzahl um über sechs Prozent auf 2,14 Milliarden zurück, der Wert der versteuerten Ware sank auf 791 Millionen Euro. Der Bundesverband der Zigarrenindustrie sieht darin die Fortsetzung eines langfristigen Strukturtrends. Geschäftsführer Bodo Mehrlein verweist auf die angespannte wirtschaftliche Lage und Konsumzurückhaltung. Seit 2007 sei der Markt um mehr als 60 Prozent, in den vergangenen fünf Jahren um über 20 Prozent geschrumpft. Kritisch bewertet der BdZ die Pläne der Europäische Kommission, die Mindeststeuer von derzeit 12 Euro auf 143 Euro anzuheben. Dies sei unverhältnismäßig und würde insbesondere mittelständische Hersteller und Importeure stark belasten. Das deutsche Tabaksteuermodell hält der Verband dagegen für ausreichend. Zigarren und Zigarillos würden überwiegend von älteren Konsumenten gelegentlich genutzt; Jugendschutz- oder Schmuggelprobleme seien nicht belegt. Vor diesem Hintergrund fordert der BdZ im Zuge der Reformen der EU-Tabakrichtlinien Ausnahmen für diese Produktkategorien, um Branche und Fachhandel zu schützen, ohne gesundheitspolitische Ziele zu gefährden.

protabac

protabac : Fachmagazin für den Tabakwaren-Einzelhandel mit Informationen über die Sortimentsbereiche Tabak, Lotto, Presse und Potenziell Risiko Reduzierte Produkte (PRRP)



EXKLUSIVES ANGEBOT MIT SONDERRABATT FÜR BTWE-MITGLIEDER

Die Tabak Zeitung ist die führende Fachzeitschrift für den Tabakwarengroß- und -einzelhandel. Sie ist die wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der Tabakbranche, wesentliches Bindeglied zwischen Industrie und Handel und unterstützt die Vermarktungskette optimal!

Jetzt registrieren und mit dem neuen DTZ+ Kombi-Abo exklusive Vorteile nutzen. BTWE-Mitglieder erhalten 20% Rabatt aufs Kombi-Abo! Hier bestellen:

www.tabakzeitung.de/dtzplus/spezial-btwe/



Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BTWE-Info

in Zusammenarbeit mit Die Tabak Zeitung (DTZ), Mainz

Chefredakteur: Marc Reisner

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail btwe@einzelhandel-ev.de

Internet www.tabakwelt.de